



Die neun WaveRunner-Xi-A-Modelle verfügen über 10 GS/s Abtastrate (400 MHz 5 GS/s) und 25 M-Punkte, serienmäßigen Speicher und sind ab 15 610 Franken erhältlich

Oszilloskope von 400 MHz bis 2 GHz

Top-Leistung zu attraktiven Preisen

WaveRunner Xi-A heisst die jüngste Generation der Oszilloskop-Plattform WaveRunner Xi. Beeinflusst durch die Innovationen und das Design der kürzlich eingeführten Oszilloskope WavePro 7 Zi und WaveMaster 8 Zi, bietet die neue WaveRunner-Serie Geschwindigkeit, Leistung und Analysemöglichkeiten von 400 MHz bis 2 GHz, die in dieser Gerätekategorie so bisher nicht verfügbar waren.

Der WaveRunner Xi-A setzt die neue patentierte Hardwarearchitektur X-Stream II ein, mit deren Hilfe die Erfassungs- und Anzeigegeschwindigkeit erheblich erhöht wird. TriggerScan, eine Technologie zur Erfassung sehr selten auftretender Ereignisse und zur Ver-

besserung der Fehlersuche und Analyse, ist eine wertvolle Eigenschaft der Geräte. Eine neue Spektrumanalyzer-Option gestattet die effektive Fehlersuche im Frequenzbereich und neue Verbindungs- und Steuerungsmöglichkeiten mit LXI (LAN eXtension for Instru-

mentation) für automatisierte Testsysteme. Das industrielle Design der Oszilloskop-Serie in Schwarz und Silber beinhaltet ein grosses, kontrastreiches Touchscreen-Display bei gleichzeitig platzsparendem Formfaktor für alle Modelle. →

Hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit bei Analysen mit hohen Speichertiefen

Die Kombination der Leistungsfähigkeit und Flexibilität des WaveRunner Xi mit dem technischen Fortschritt der neuen Architektur ermöglicht dem WaveRunner Xi-A laut Hersteller schnellstmögliche Erfassung und Ansprechverhalten seiner Klasse. Das PC-System im WaveRunner Xi-A verfügt über ein neues Motherboard mit Intel-Core-2-Duo-Prozessor, schnellerem RAM und einer deutlich schnelleren Festplatte.

Dies resultiert in einer Steigerung der Verarbeitungsgeschwindigkeit bei Analysen mit hohen Speichertiefen oder der Dekodierung serieller Daten um 40 bis 70 Prozent im Vergleich zu Wettbewerbsgeräten. Die Neuerungen in der Software vereinen Schlüsselemente der X-Stream-II-Architektur und bieten Vorschau- und Abbruchmöglichkeiten. Diese technischen Features gestatten dem Anwender ohne Wartezeit oder Verzögerung die sofortige Kontrolle über das Oszilloskop.

Schneller Durchsatz dank der X-Stream-II-Streaming-Architektur

Konzipiert für Anwendungen mit hohen Speichertiefen und kurze Reaktionszeiten, ermöglicht die X-Stream-II-Technologie hohe Datendurchsatzraten. Diese Architektur verwendet variable Signal-Segmentlängen, um die Cachespeicher-Effizienz der CPU zu optimieren, was sich in einer höheren Verarbeitungsgeschwindigkeit, verglichen mit anderen Oszilloskopen, bemerkbar macht.

TriggerScan sammelt mehr Anomalien/Sekunde

TriggerScan verwendet High-Speed-Hardware, um unerwünschtes Verhalten aufzuspüren, erfasst und zeigt diese im Persistence-Modus für weitere Analysen auf Glitches, Runts und Timing-Anomalien an. Ein integrierter Trainer identifiziert das normale Signalverhalten und bildet dann eine grosse Anzahl Triggereinstellungen für sehr selten auftretende Ereignisse, die auf abnorme Verhalten abzielen. TriggerScan erfasst nur die interessierenden Signale und liefert Antworten in Minuten anstelle Stunden.

Spectrumanalyzer-Option bietet Fehlersuche im Frequenzbereich

Die Spectrumanalyzer-Option der WaveRunner-Xi-A-Geräte erlaubt den Anwendern effektive Fehlersuche im Frequenzbereich. Die Option bietet dem Messtechniker die üblichen Funktionen eines Spektrumanalysators, wie der Navigation eines Signals durch Bestimmen der Mittelfrequenz, Bereich und Auflösungsbandbreite. Diese Option bietet eine zusätzliche Funktion, um Peaks mit Anmerkungen zu versehen, was laut Hersteller bei herkömmlichen Spektrumanalysatoren nicht möglich ist, und die Zeit für die Fehlersuche deutlich reduziert.

Low-Speed-Serial-Data-Trigger und Dekodierung

Alle WaveRunner-Xi-A-Modelle sind kompatibel mit den optionalen Trigger- und Dekodierungspaketen, die dem User helfen, I2C, I2S, SPI, UART, RS 232, CAN, LIN und FlexRay-Protokolle durch einfach lesbare, transparente Einblendungen, Such- und Zoom-Möglichkeiten und Tabellarstellung schnell zu analysieren. Weitere Analysewerkzeuge wie WaveScan – eine erweiterte Such- und Analysefunktion, WaveStream – ein schneller Anzeigemodus sowie LabNotebook – ein Tool

Nachgefragt

«Wir können auf die modernste Modellpalette zurückgreifen»



Albert Hanselmann,
Area Sales Manager,
EMEA, Europe,
Middle East & Africa

Die Krise fordert von den Unternehmen alles. Wie reagiert LeCroy als Oszilloskop-Spezialist im Messtechnikmarkt auf diese Situation?

Als innovatives mittelgroßes Unternehmen, welches voll auf den Oszilloskop-Markt konzentriert ist, können wir schnell und flexibel auf Marktveränderungen und neue Anwendungen reagieren. Wir haben uns frühzeitig finanziell auf die neuen Marktbedingungen eingestellt und können nun relativ entspannt die weiteren wirtschaftlichen Entwicklungen beobachten und entsprechend auf die Anforderungen reagieren. Wir sehen die ersten Lichtstrahlen am Horizont, was die Marktentwicklung angeht.

Wie sieht dies auf der Geräteseite aus?

Wir haben innerhalb von nur neun Monaten unser komplettes Programm an Echtzeit-Oszilloskopen erneuert, ein Prozess, der sonst mehrere Jahre dauert. Wir können nun auf die

aktuellste und wohl modernste Modellpalette im Markt zurückgreifen. Darüberhinaus haben wir unser Programm durch günstige Modelle nach unten erweitert und bieten Modelle von 60 MHz bis 30 GHz Bandbreite an.

Welche Vorteile haben die Kunden von diesem Investitions- und Innovationsschub?

Unsere Zi-Oszilloskop-Plattform ist die meines Wissens leistungsfähigste im Markt mit Modellen von 1,5 bis 30 GHz. Kein anderer Hersteller bietet Modelle über 20 GHz an. Gerade in diesen Zeiten ist die einfache Upgrade-Möglichkeit der Zi-Serie von grossem Vorteil. Günstigere Modellreihen wie der WaveRunner nutzen die gleiche Gerätearchitektur und viele Technologien und zeichnen sich in ihrer Klasse durch extreme Verarbeitungsgeschwindigkeiten aus.

In welchen Preissegmenten bewegen sich die neuen Geräte?

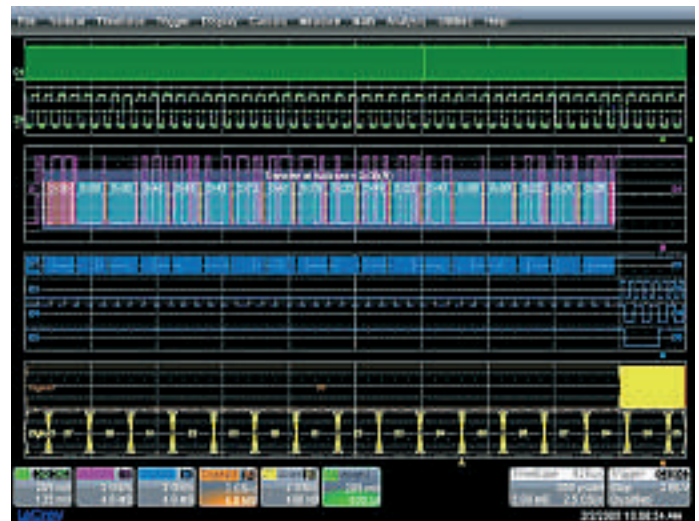
Wir haben heute Oszilloskope schon ab 1470 Franken im Programm. Die WaveRunner-Modellreihe als meistverkauftes LeCroy-Modell in der Mittelklasse beginnt bei 15 610 Franken.

zur Dokumentation und Reporterstellung – machen es einfacher, Designs zu verstehen und zu prüfen. Die Xi-A-Messgeräte sind für 36-Kanal-Mixed-Signal-Oszilloskop-Optionen Hot-Plug-fähig.

Vielzahl von Analyse-Tools und Anwendungsprogrammen

Die WaveRunner-MXi-A-Modelle – 400 MHz, 600 MHz, 1 GHz, 2 GHz – gehen noch einen Schritt weiter. Sie beinhalten serienmässig eine Vielzahl von Analyse-Tools und Anwendungsprogrammen wie Track, Histogramme, FFTs mit langem Speicher, vom Anwender definierbare Funktionen, Jitter- und Timinganalyse. Auch sind sie ebenfalls kompatibel mit den Mixed-Signal-Optionen, Power-Analyse und eine Menge weiterer Anwendungen. Die MXi-A-Modelle gehen über die reine Fehlersuche und Validierung hinaus und helfen Ingenieuren, die Grundursachen komplexer Probleme zu verstehen. <<

Die WaveRunner erlauben Messungen und Analysemöglichkeiten von High-End-Oszilloskopen zu Gerätepreisen der Mittelklasse



Die leistungsstarken Plug-and-Play-Mixed-Signal-Optionen bieten bis zu 36 digitale Kanäle zusätzlich zu den Oszilloskop-Kanälen an

Infoservice

LeCroy SA Schweiz
Tel. 022 719 21 11, www.lecroy.ch

Real-Time-Ethernet- und Feldbus-Technologie, in jedem Format für jede Anwendung.



Unserer Kernkompetenz: Feldbus- und Real-Time-Ethernet-Technologie, ... damit sich Ihre Systeme perfekt verstehen.



Hilscher Swiss GmbH - CH-4500 Solothurn - www.hilscher.com - Tel. 032 623 6633 - info@hilscher.ch

